

*Peter Schulthess*

## Rezension von: Stefan Hetterich (2021): Ängste bei Kindern und Jugendlichen



**à jour!**  
**Psychotherapie-Berufsentwicklung**  
8. Jahrgang, Nr. 1, 2022, Seite 39–39  
DOI: 10.30820/2504-5199-2022-1-39  
Psychosozial-Verlag

# Impressum | Mentions légales

## à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

ISSN 2504-5199 (Print-Version)

ISSN 2504-5202 (digitale Version)

8. Jahrgang Heft 1/2022, Nr. 15

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2022-1>

### Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP  
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)  
Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Gleichzeitig versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

### Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung  
[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20  
Marianne Roth | [marianne.roth@psychotherapie.ch](mailto:marianne.roth@psychotherapie.ch)  
Veronica Defiébre | [veronica.defiebre@psychotherapie.ch](mailto:veronica.defiebre@psychotherapie.ch)  
Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft / 15. September für Dezember-Heft

### Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Abo-Verwaltung | Bezugsgebühren

Psychosozial-Verlag | [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)  
Jahresabonnement 29,90 € (zzgl. Versand)  
Einzelheft 19,90 € (zzgl. Versand)  
Studierende erhalten gegen Nachweis 25 % Rabatt.  
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.  
Das Abonnement ist für ASP-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) oder die Geschäftsstelle der ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).  
Es gelten die Preise der auf [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) einsehbaren Mediadaten.  
ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

### Bildnachweise

Titelbild: © iStock by Getty Images/pinstock; S. 9, 61: © iStock by Getty Images/Animaflo; S. 21, 63: © iStock by Getty Images/Popartic; S. 5, 7, 14, 15, 17, 18, 47, 49, 56, 57, 59, 60: © ASP; S. 13, 55: © EAP; S. 32: © UECD



### Digitale Version

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist auch online einsehbar: [www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)  
Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

## à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

ISSN 2504-5199 (Version papier)

ISSN 2504-5202 (Version numérique)

8. tome numéro 1/2022, 15

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2022-1>

### Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP  
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)  
La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

### Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction  
[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20  
Marianne Roth | [marianne.roth@psychotherapie.ch](mailto:marianne.roth@psychotherapie.ch)  
Veronica Defiébre | [veronica.defiebre@psychotherapie.ch](mailto:veronica.defiebre@psychotherapie.ch)  
Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

### L'éditeur

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Gestion des abonnements | Frais de souscription

Psychosozial-Verlag | [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)  
Abonnement annuel 29,90 € (frais d'envoi en sus)  
Prix du numéro 19,90 € (frais d'envoi en sus)  
Les étudiants bénéficient d'une réduction de 25 % sur présentation d'un justificatif.  
L'abonnement est reconduit d'un an à chaque fois dans la mesure où aucune résiliation n'a lieu avant le 15 novembre.  
L'abonnement est compris dans la cotisation pour les membres ASP.

### Annonces

Veillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) ou au bureau de l'ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).  
Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).  
Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

### Crédits photographiques

Couverture: © iStock by Getty Images/pinstock; p. 9, 61: © iStock by Getty Images/Animaflo; p. 21, 63: © iStock by Getty Images/Popartic; p. 5, 7, 14, 15, 17, 18, 47, 49, 56, 57, 59, 60: © ASP; p. 13, 55: © EAP; p. 32: © UECD



### Version numérique

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est également consultable en ligne : [www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)  
Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

# Buchbesprechungen

Stefan Hetterich (2021):

*Ängste bei Kindern und Jugendlichen. Ein psychoanalytischer Ratgeber*

Frankfurt/M.: Mabuse, ISBN: 978-3-86321-598-9, 122 Seiten, 25.90 CHF, 16.00 EUR

Der Kinder- und Jugendlichen-Therapeut Stefan Hetterich hat ein gut verständliches Büchlein geschrieben zu Ängsten bei Kindern und Jugendlichen. Der Autor spricht die LeserInnen in ihrer Rolle als Eltern direkt mit Du an. Es gelingt ihm nicht nur, die häufigsten Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen in einfacher Sprache gut und anschaulich nachvollziehbar zu beschreiben, sondern zugleich eine verständliche Einführung in das psychoanalytische Verständnis dieser Störungen zu geben. Illustrierend verwendet er Fallbeispiele aus der Praxis, die es den Lesenden ermöglichen, sich in die kindlichen Ängste einzufühlen.

Einführend erläutert er, dass Ängste etwas ganz Normales sind, die uns in verschiedenen Entwicklungsschritten begleiten. Er erläutert das limbische System und beschreibt verschiedene Arten, wie Kinder mit Ängsten umgehen: Kampf, Flucht, Erstarren. Frühkindliche Ängste, Ängste des Kleinkindes, der Schulkinder und in der Pubertät bzw. Adoleszenz werden in ihren vielfältigen Erscheinungsformen beschrieben.

In einem weiteren Kapitel erläutert er, was sich hinter Ängsten verbergen kann, etwa eine Angst vor Trennung, vor dem Neuen, vor den eigenen Gefühlen, der eigenen Entwicklung, vor Prüfun-

gen und vor dem Berufsleben. Er erläutert Abwehrmechanismen als natürliche und sinnvolle Reaktionsweisen, um Ängste zu regulieren. In einem weiteren Teil beschreibt er die klinisch zu diagnostizierenden Formen von Angststörungen: Trennungsängste, Soziale Ängste, Phobien, Panik. Auch hier gelingt ihm eine sehr einfache und anschauliche Erläuterung der entsprechenden ICD-Diagnosen.

In einem abschliessenden Teil zeigt er auf, was Eltern tun können, um ihre Kinder unterstützend zu begleiten. Er beschreibt dabei vier Entwicklungsprinzipien: Halt geben, Halt haben, Fördern statt Fordern, Befähigen.

Die Schrift richtet sich an LaiInnen, an Eltern betroffener Kinder. Sie hilft, ein Verständnis für Kinder mit Ängsten zu entwickeln und so in der Elternrolle hilfreich zur Verfügung stehen zu können. Der Autor verweist auch auf fachliche psychiatrisch oder psychotherapeutische Hilfe. Insbesondere das eine Fallbeispiel mit Ausschnitten von Therapiegesprächen, auf das er sich immer wieder bezieht, dürfte Eltern den Schritt zu fachlicher Hilfe erleichtern. Das Büchlein ist ein gelungener psychologischer Ratgeber.

Peter Schulthess

Ladislav Valach & Annette Reissfelder (2021):

*Fallbuch Suizid und Suizidprävention. Zwölf Suizidversuche handlungstheoretisch analysiert*  
Unter Mitarbeit von Kornelia Helfmann & Jaromira Kirstein

Berlin: Springer, ISBN: 978-3-662-63867-5,  
352 Seiten, 44.50 CHF, 36.20 EUR

In diesem Fallbuch über Suizid und dessen Prävention werden Geschichten von suizidalen Patient\*innen von einer Schriftstellerin und systemischen Therapeutin sowie von zwei Psychologinnen, die therapeutisch erfahren sind, erzählerisch aufbereitet. Ein psychotherapeutischer Forscher analysiert diese Erzählungen, indem er die Handlungsprozesse in ihre Bestandteile zerlegt.

Die Patient\*innen, die freiwillig bei dem Projekt mitgemacht haben, erzählten ihre Geschichten im Rahmen eines stationären Aufenthalts in einer Schweizer Universitätsklinik.

Ihre Erzählungen waren ursprünglich Bestandteil eines Projekts mit dem Titel «Suizid als zielgerichtetes Handeln», das vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt wurde. Die Erzählungen der Patient\*innen wurden dabei von einer internationalen Gruppe von medizinischen und psychologischen Expert\*innen für Suizidprävention diskutiert. Daraus wurde ein Suizidpräventionsprogramm entwickelt. Eine daran anschliessende zweijährige Untersuchung von Suizidprävention-Interventionen mit einer Kontrollgruppe zeigte hervorragende Resultate.

